

Der Laserlicht des BMW i8



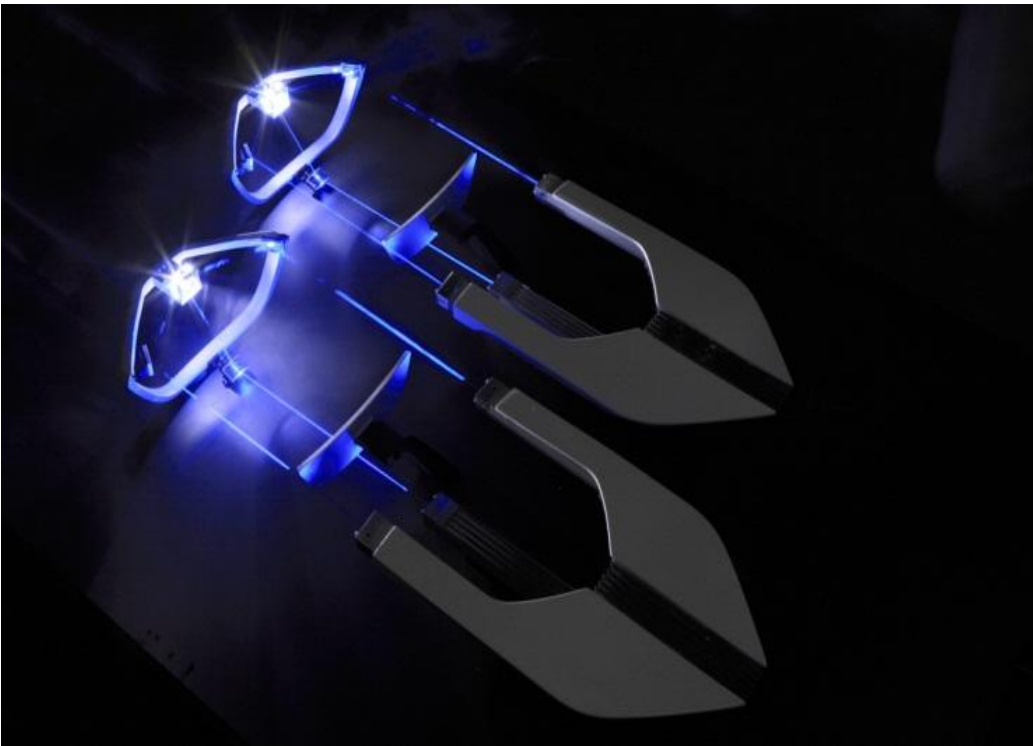
Eingereicht: Utkin Dmitriy
Gruppe IXB-301

Im Rahmen des Qualifikationsrennens für die 24 Stunden auf der Nürburgring-Nordschleife erleben die Langstreckenfans am Sonntag eine Weltpremiere: Nachdem BMW den weltweit ersten Einsatz der Laserlicht-Technologie in einem Serienfahrzeug angekündigt hat, bringt BMW Motorsport diese Innovation konsequenterweise auch als erster Hersteller in einem Rennen an den Start.





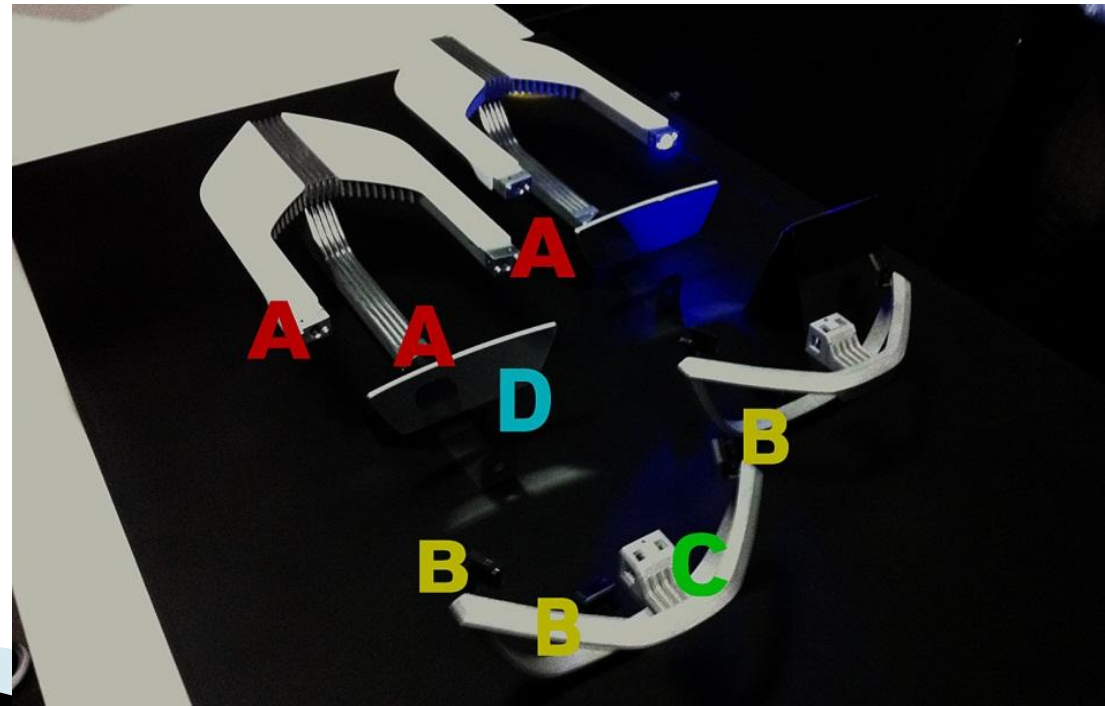
Der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1–0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49–0 g/km) nicht nur Plug-in-Hybrid-Sportwagen Automobilgeschichte, sondern auch erstes Serienfahrzeug mit der vollkommen neuen Lichttechnologie.



Die Laserdioden sind um das Zehnfache kleiner sind als konventionelle Leuchtdioden.

Die Fläche des Reflektors kann gegenüber LED-Licht um bis zu Faktor 10 verkleinert werden. Die Höhe des Reflektors sinkt von vormals 9 cm auf nunmehr weniger als 3 cm.

Mehrere Hochleistungs-Laserdioden strahlen stark gebündelt über spezielle Optiken auf einen Phosphor-Leuchtstoff innerhalb des Scheinwerfers. Dieser Leuchtstoff wandelt die Strahlen in ein leuchtstarkes weißes Licht um, das eine zehnfach intensivere Helligkeit als herkömmliche Lichtquellen erreicht.



Bessere Sicht und
mehr Sicherheit bei
Nachtfahrten.



Fazit.

Der BMW i8 ist die Zukunft des Sportwagens, das Laserlicht die Zukunft der automobilen Lichttechnik. Und für beide gilt: Hohe Performance bei hoher Effizienz.

